### Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

fosten die Meinspaltige Betitzeile ober deren Raum 15 Big. Mit einer belletristischen Reflamen 30 Big. — Abannementspreis mouatlich 25 Big., mit Bringerlohn 30 Big. Durch die Bost bezogen vierteljahrlich 1.30 Mit. incl. Bestellgeld.



### für den Maingau.)

Ericheint: Samstags das Witzblatt Dienftags, Donnerftogs und Camftags. Drud und Ber-lag von Beinrich Dreisbad, Flöreheim, Karthunferfry. Bur bie Redaftion ift verantwortlich: Deine Dreisbach,

Fibrobeim a. DR., Rarthaujerstraße.

Nr. 6.

Donnerstag, den 14. Januar 1909.

13. Jahrgang.

### Amtliches.

### Befanntmachung.

- Anmelbung gur Stammrolle betr. -

Alle Militarpflichtigen, welche im Johre 1889 geboren, jowie biejenigen ber beiben fruberen Jahrgange, welche fiber ihr Militarverhaltnis noch teine enbgultige Enticheibung erhalten, hoben fich in ber Beit vom 15. bis 31. Jonnar 1909 ouf bem Burgermeifteramt babier gur Stammrolle anzumelben. haltenen Solzverfteigerung.

Diejenigen, welche bereits im Befige von Rofungeicheinen find, haben biefe mitgubringen,

Buwiberhandlungen werden mit 30 Mt. ober entsprechender ftimmig genehmigt. Daft geognbet.

Fibrabeim, ben 9. Januar 1909.

Der Bargermeifter: Band.

Um ben arbeitenben Rloffen ben Berfehr mit bem Bargermeifteramte ju erleichtern und unbemittelten Einwohnern Belegenheit ju geben fich toftenlofe Austunfte einzuholen, inebesonbere in Arbeite. und Dietsverhöllniffen fowie Un-gelegenheiten ber Rranten., Unfall., Invaliden- und Altere-verficherung wird beobsichtigt zweimal in der Boche, Abends eine Dienfiffunde versuchaweife einzulegen.

Bom 11. Jonuar bs. 38. ab wird an jedem Montag und Freitag Abend von 6 bis 7 Uhr auf bem biefigen Rathanfe - Berwaltungebaro - ein Beamter anmefend fein, der bie betr. Musfunfte foftenfrei erteilt unb

Schriftfage onfertigt.

Durch biefe Ginrichtung werben bie Einwohner nicht mehr genbtigt in ben bezeichneten Angelegenheiten fogenonnte Bintelabvotaten in Unipruch ju nehmen, bie vielfach bobe Bebubren forbern und babei teine richtige Austanfte erteilen ober nicht facgemaße Schriftfillde anfertigen.

Florebeim, ben 5. Januar 1909.

Der Burgermeifter: Laud.

### Bekanntmachung.

An bie Begablung ber 2. Rate Areishundesteuer

wird erinnert.

Die Bebeftelle: Beller.

### Befanntmachung.

bum Schulbesuche verpflichtet. Außerbem tonnen bie Rinber, fen 86 Rinder, ichulpflichtig werden 136, also ein Mehr welche vom 1. April bis 30. Sept. bas 6. Lebensjahr voll. von 50. Serr Burgermeister Laud hat ebenfalls eine fleine gefoult werben, wenn bon Seiten ber Eftern burch ein argtliches Atteft ber Rachweis ber genugenben, forperlichen Florsheim verteilt maren: und geistigen Entwicklung ber Rinder erbracht, und bie Raumverhaltniffe in ben Schulen die Aufnahme gestatten.

Um Die Bahl ber gur Aufnohme tommenben Rinber feftzuftellen, um frubzeitig bie Rloffeneinteilung bewirten gu tonnen, bitte ich, bie auswarts geborenen Rinder bald-mbglicht anmelben gu wollen, unter Borgeigung bes Geburtsober Impficheines. Die Anmelbung erfolgt am beften

mahrend ber Schulgeit.

Breis, Reftor.

tammer zu Biesbaben" und nicht an ben Borfigenben, negativen Erfolg gehabt. 1 ober 2 ber bestehenden nummern bei erfteren und burch ben Berlag John henry ober ben Sefretar abzuschien, ba fonft Bergogerungen und Schulftellen sind ständig unbesetzt und ift nicht einzuunliebfame Storungen entflehen tonnten.

Biesbaben, ben 5. 3anuar 1909.

Dir Sanbwertstammer.

3. W.:

Der Borfigende: 5. Soneiber.

Der Gefretar: Schroeber.

### Lotales.

K Gemeindevertretung. Bei der gestern Abend wird mit 11 gegen 1 Stimme angenommen. tgefundenen Sitzung waren anwesend die Herren: Sodann tommt noch ein Baugesuch des herrn Ludwig stattgefundenen Gigung waren anwesend die Berren : Bürgermeister Laud, Beigeordneter Schleidt, Mar Reimer, 3. C. Finger, K. Kraus, Joh. Abam, Franz Schichtel, Peter Kraus, Frz. Schleidt, Abam Bertram, W. Mohr, Joh. Chrift, Andr. Schwarz, Jat. Hartmann; Jos. Kaus, und Balentin Kortel.

1. Genehmigung ber am 7. Januar bs. 35. abge-

Da der erzielte Erlös von 1202 Mt. als gang gutes Resultat anzusehen ift, wird die Bersteigerung ein-

2. Beichluffaffung beggl. des Antrages Joh. Reller: Regulierung ber Stragenflucht in der Schuftergaffe.

Berr Joh. Keller hat bekanntlich das Dienst'iche Bohnhaus in der Schuftergaffe täuflich erworben, das er nun niederzulegen und an beffen Stelle ein neues zu erbauen gebenkt. Das alte Wohnhaus reicht aber etma 1,10 Meter über die Strafenflucht in die gen. Gaffe hinein, ein Buftand ber besonders für Landwirte refp. beren Fuhrwert fehr nachteilig ift, ba er ein Baffieren ber Gaffe mit gelabenem Bagen fehr erichwert, wenn nicht unmöglich macht. Joh. Keller ist selbst Landwirt und hat also ein Interesse daran, daß seine Hofraite an einer genügend breiten Straße liegt. Außerbem will er gerne ein an feine Sofraite grengendes Streifchen Land, bas nach ber Dreihaufergaffe liegt und Gemeindeeigentum ift, erwerben. Die Gemeindevertretung erflärt fich bamit einverstanden, daß Johann Reller den ermahnten Streifen Land von ber Gemeinde erhalt und bafür ben Grund und Boden ber burch Einhaltung der Fluchtlinie gewonnen wird, an die Gemeinde abtritt, also ein Tausch stattfindet. — Herr Bürger-meister Lauck ist der Ansicht, daß es ein für allemal bas Beste mare, einen generellen Baufluchtlinienplan für alle Teile Florsheims aufzustellen, wonach sich bann alle Bauluftigen zu richten hatten.

einer Lehrstelle.

Bon herr Rettor Bret wird ein Gesuch an bie Ge-meindevertretung gerichtet, mit bem tommenden Schuljahr eine neue Lehrstelle zu errichten und bas Gefuch an Sand einer kleinen statistischen Zusammenstellung begründet. Die Gesamtzahl der Schultinder beträgt jett 850 und kommen auf den einzelnen Lehrer durchschnittlich 70 Kinder. D. h. nur durchschnittlich, denn in Wirklichfeit zählt die stärtste Klasse 78, die schwächste Die Schulaufuahme findet am 1. April ftatt. schnittlich 70 Kinder. D. h. nur durchschnittlich, denn in Rur diejemgen Rinder, welche bis jum 31. Marz bs. 38. Wirklichkeit gahlt die stärtste Klasse 78, die schwächste bas sechste Lebensjahr vollendet haben oder vollenden, sind 59 Köpfe. In diesem Jahre werden aus der Schule entlassen. Heiraten und Sterbefalle in den legten Jahren in

> 1899: 150 Weburten, 43 Beiraten, 61 Sterbefälle, 1900: 190 1901: 158 108 30 " 1902: 176 85 1903: 159 1904: 169 107 40 65 1905: 148 1906: 163 90 1907: 153 1908: 153 54 61

feben, mas bie Neuerrichtung einer Schulftelle für einen Borteil bieten foll, wenn feine Lehrfraft bafür ju er- Arbeiterfolonie Beilebeim im festen Jahre wiederum vierzig halten ift. Es bestehen jest bereits "fliegeube" Rlaffen, Bohnhaufer fertiggestellt, die in biefem Fruhjahr bezogen Die von ben Berren Lehrer mitversehen werden und werden jollen. - Unfere Gemeinde bat mit bem riefigen haben diese fliegenden Klassen die Gemeinde allein im Wonat Dezember 366 Mt. an Stundenhornar für die dem neuen Schuljahre muffen wieder zwei neue Behrerstellen berren Lehrer gekostet. Eine weitere "fliegende Klasse" errichtet werden.

vermehrt nur diese Ausgabe, ist aber von feinerlei Rugen. Alfo folange die Stelle nicht besetzt werden Floreheim, ben 14. Januar 1909. fann, bat ihre Errichtung feinen 3med. Diefer Antrag

Richter zur Borlage, das genehmigt wird und herr Bürgermeister Laud teilt mit, daß er in nächster Zeit eine öffentliche Bersammlung einzuberusen gedenke, in der über Gründung einer "Ortskrantenkasse Flörsheim" Beratung gepflogen und Stellung genommen werden foll. Bir tommen barauf noch naber gurud.

T Berbraunt hat fich bas Bjahrige Tochterchen bes Bahnbebienfteten Beren Bh. Blees von bier, baburch bag es mit beiben Sanden in einen auf ber Erde fiehenbes Gefag mit heißem Baffer fiel. Das Rind mußte in argtliche Be-

handlung genommen werben.

o Weihnachtsfeier. Bor und liegt bas Programm ber om nachften Sonntag Abend im Gafthaus "Bum Rarthaufer Sof" ftatifindenden Beihnachtsfeier ber "Turngefellichaft". Es ift eine vortreffliche Auswahl erfitloffiger Darbietungen Die ber Borftanb bes gen. Bereins ausgewählt und ins Brogramm aufgenommen bot. Der Entritt mit Gratistos toftet nur 30 Bfg! Alfo fpottbillig.

\*. Bur Beachtung! Die unterzeichnete Sondwerte tammer richtet jum Bwed ber Befampfung ber noch immer vorhandenen Difftande im Bohfungewejen an Die Sand-werter ihres Begirts bas bringende Erfuchen, bei ber Ablieferung von Baren fogleich bie Rechnung beigufügen ober biefelbe minbeftene monatlich auszufdreiben, teinesfalls aber mit der Bufendung der Rechnungen langer als ein Biertel-jahr gu marten, und event. bei Bahlung innerhalb gewiffer Beit einen enifprechenben Stonto gu gemabren. Diefe Sanbhabung wird von einfichtigen Beftellern und Abnehmern um fo weniger als eine Unbequemlichteit ober Dahnung aufgefaßt werben, ale fie geeignet ericeint, Streitigkeiten iber ben Breis, über Abguge uim. tunlichft von vornherein usaufcließen. Ferner richtet bie untergeichnete Sandwerts-fammer an bas taufenbe Bublitum bie bringenbe Bitte, bie Rechnungen bie Sandwerter fogleich nach Empfang zu be-gleichen. Wird hierdurch ber jeht bestebenbe Diffbrauch ber 3. Borlage und Beichlugfaffung betr. Errichtung anegebebnten Rreditgemabrung auch nicht gleich gehoben, jo werden boch Berfaufer und Raufer allmablich an eine georbnete Bablungsmeife gewöhnt, bamit wurde wenigftens bie Umfehr gur Befferung angebahnt werben. Der erhebliche Borteil einer geregelten Bablungeweife liegt borin, bog ber Sandwerter und Gewerbetreibenbe billiger eintaufen refp. produgieren, folgerichtig auch billiger vertaufen tann. Drud-abzuge biefer Befannimadung, jur Beifügung bei ber U-berfendung ber Rechnungen eingerichtet, halt bie untergeichnete Rammer für alle Sanbwerter ihres Begirts bis auf weiteres unenigeltlich gur Berfügung. Die Sandwertatammer gu Biesbaben.

- (Sogiale Frauenfdule.) Ber fich fur biefe neuent. enden, an bem jur Aufnahme bestimmten Termin nur ein- Statiftif Bufammengestellt, Die Beigt wie die Weburten, ftanbene Ginrichtung intereffiert, Die ben eblen Bwed bot, Frauen und Dabden fur Die fogiale Bilfsarteit vorgubereiten, ber lefe ben außerft inftruftiben Artitel baruber, ber in ber neueften Rummer ber borgfigliden, fiber bie gange Erbe verbreiteten Doben- und Fomilienzelifdrift "Dobe und Saus", Berlag John Benrg Schwerin, Berlin W. 57, au finden ift. Bie herrlich und vielfeitig ift übrigens wieder bie neuefte Rummer ausgestattet! Reben ber Belletriftit ein reicher Mobeteil, Sanbarbeiten, Die "Bluftrierte Rinberwelt", bie fpannenbe Romanbeilage und vieles anbere noch. Gang fpegiell mochen wir auf ben jeber Rummer beiliegenben muftergultigen Schnittbogen aufmertfam, außerdem liefert ber Berlag Extrafchnitte nach eingefandtem Rorpermag -Darnach waren die Geburten in 1900 am zahle teine fogenannten Rormalionitte — gegen Bergutung ber Die Bureauraume ber hondwerkstommer find von Rero. reichsten und 1908 betrug ihre Jahl 3 mehr wie 1899. eigenen Gelbstoften von 60 Bfg. pro Schnitt fur Erwachsene, ftraße 32 nach der Abelheidstraße 3, parterre, verlegt, Indem wir hiervon bffentlich Kenntnis geben, ersuchen wir wieber- holt, alle far die Handwertstammer bestimmten Briefe und andere Sendungen unter ber Abresse: "An die handwerts. An die handwerts. An die handwerts. And der Gratis Brobe- tammer in Bieshaben "und nicht von Bertagt inte Jahl verlegt, Indem 1908 betrug ihre Jahl weiter aus, daß die Jahl keiner Beiber bei ber bei ber baben alle Schritte seitens der Gemeindebörden bei der reihen Indahren und Bostanstotten. Gratis Brobe- tammer in Bieshaben unter ber Abresse.

S Sochft a. Die Farbwerte Bochft haben in ber

Jungtürkischer Terrorismus

Erop aller Berbienfte um bie Biebergeburt bes titrlifchen Staatstebens machen fich die gur herrichaft gelangten Jungtürfen Gehler und Uebertreibungen ju fchulben, die ihnen und ber Turfei jum Berhangnis werben

Die Bolitif bes blinben Saffes und ber unbernfinf. tigen Liebe, bie bon ben Dannern bes neuen Regime mit bebaueriicher hartnadigfeit berfolgt wirb, muß ben ji soen Berfaffungeftaat über furg ober lang in bie bebenflichste Loge bringen. Geit nabesn fünf Monaten wird ber über bie ofterreichischen Baren und bie ofterreidifchen Raufleute in ber Levante verhängte Bopfott mit unbarmherziger Strenge burchgeführt. Der Boblott wirb por einem trefflich organisierten Romitee, bas feine Bertieter in allen turfifchen Sanbeloftabten bat, icharfftens überwacht. Webe ber Firma, Die beim Gin- ober Bertau, öfterreichischer Baren ertappt wird! Gie wirb mitleibstos bem Ruin preisgegeben. Das Romitee fibt in ber Durchführung bes Bobtotte einen gerabegu jafobinifchen Terrorismus aus, gang im Stile bes hamidianifchen Spftems. Richt nur Die Geschäftshäuger, auch die taufenben Bürger gittern bor ben Agenten bes Romitees, bie fich bon ben berüchtigten "Djurnalbiis", ben Spionen ber alten Mera, im Bringip febr wenig unterscheiben. In ben Schaufenstern ber Rauflaben fieht man baufig gebrudte und eingerabmte Erflarungen in turfifder und in frangofifcher Sprache, in benen ber Belt mitgeteilt wirb, bağ ber beir. Raufmann fich bem Bobfott-Romitee angefchloffen habe. Darunter bie Unterschriften bes Romiteechefs. Dieje Erflarungen bejagen alfo, bag bas Romitee einen Teil ber Raufmannswelt burch Drohungen gwingt, on ber wirtichaftlichen Bernichtung bes anderen Zeiles tätig mitzuwirfen. Dabei pfeifen es hier ble Spapen von ben Dachern, bag im Romitee Danner figen, Die biefe Bernichtungsarbeit weit weniger aus politischen als aus geschäftlichen Gründen betreiben, als ben bequemften Beg, bie unbequeme Konfurrens totzuschlagen.

Der Bontott, ber ben öfterreichischen Exporteuren bebeutenben Schaben zugefügt hat, übt indeffen ichon feit geraumer Beit auch auf bie einheimische Wirtschaftslage einen fehr ungunftigen Ginfing. Die turfifchen Martie find bisher bon Defterreich mit einer Reihe bon Artifeln verfeben worben, bie man bier bon feiner anbern Quelle fo billig beziehen tonnte: fo 3. B. mit Buder, herren-tenfeftion, Glaswaren ufw. Der Bopfott zwang bie hiefigen Firmen, biefelben Baren aus anberen Banbern und ju hoberen Breifen gu begieben; bie Baren fiellten fich infolgebeffen fur bie Ronfumenten erheblich Buder jum Beifpell um nabeju 100 Brogent. Das Berlabe und Spebitionsgeschäft, bas Ageniurgeschäft, alles febr wichtige Bestanbteile bes lebantinischen Sanbels, bie Sciffsaffeturangen bas Safenfuhrmefen und bie vielen Meineren Erwerbegweige, bie mit bem Importverfebr gufan menbangen, find burch bie im Sanbel mit Defterreich elrectretene Stodung ichwer geschäbigt. Das Bublifum ist im Einkauf gurudbaltenber geworden, weil es bor bem Komitee eine höllische Angst hat und sich nicht getrout, einen Laben ju betreten, ber möglicherweise öfter-reichische Baren führen tonnte. Biele biefige Raufleute, Defierreicher ober öfterreichifder Abfunft, find ohne jeben Urifat und erneuern infolgebeffen ihre Lager nicht, auch nicht aus nichtöfterreichischen Martten ba es ihnen boch nichts nüben wurbe. Alles bies bat eine beutlich mabrnehmbare Depreffion und biefe wieber eine ftetig wachfenbe Berftimmung berbeigeführt. Man fpricht es gang gang offen aus, baß es bes graufamen Spiels nunmehr genug fei; Defterreich habe feine "Strafe" (fo nennen es bie tirfifchen Blatter) weg, und follieflich werbe man fich mit bem machitgen Rachbar boch wieber irgendwie einigen muffen. Defterreich fei übrigens in ber Lage, fublbare Repraffafien gu fiben, fo beifpielsweife, inbem bie L. f. Labafregie bie Einfaufe von ffirfifchem Tabat, bie fich auf jabrlich 20 Mill. Aronen belaufen, einftellt. Berben biefe Borhaltungen auf bas Romitee Ginbrud machen?

Generaloberst Graf Schlieffen

Mis Berfaffer bes Artifels in ber Deutschen Rebue", auf ben ber Raifer bet feiner Reujahrsanfprache an bie aftiren Militärs Begug genommen und ben er nach Inhalt und Form gebilligt haben foll, ift ber frühere Chef oes Generalftabel, Generaloberft Graf Colleffen, Letanni geworben Der Artitel befaßt fich junachft mit rein militärifchen Angelegenheiten, tommt aber jum Schliffe out his alloem politica bon ber er ein Bilb in ben dufterften Farben gibt.



Rings um Deutschland und Cefterreich-Ungarn lieg. : binter Ball und Graben uns feindfelig gefinnte Boller gu benen ber Berfaffer auch England und Italien rechnet. Immerhin wurde bem Artifel feine Bebeutung bei jumeffen fein, wenn ibn ber Pribatmann Graf Schlieffen mut allein verireten wurde. Jeht aber hat fich Raifer Bilbelm ausbrudlich mit bem Artifel ibentifiziert, und ba fragt es fich allerbings, ob nicht auch biefer Artifel beffer ungeschrieben geblieben mare.

Politische Rundschau

Dentiches Reich.

"Bie bie "Rationalzeitung" mitteilt, werben gu ben Panferengen über Die fchwargen Liften ber Berg. Seute, Die biefer Sage in Berlin im Sanbeisuninifie riper beginnen, auch bie jogtalbemofratifchen Reichstags. abgeordneren Sue und Cachie, bie Guhrer bes zialdemofratifchen Bergarbeiter . Berbandes, jugezogen werben. Bu ber bon Minifter Delbriid einberufenen Ronfireng fiber bie Arbeiterfontrolleure finb ebenfalls Berbandsmitglieber gugegogen. Es find zwei berfriebene Ronferengen, Die eine ift bom Reich, Die anbere pegiell von Breugen beraufialtet worben. \* Rach ben Grundlagen bes neuen fachfifden

Bahlrechts ift angunehmen, bag bie Ronfervatiben bie Buerteilung ber Bluralfitmmen bon Bebingungen abbangig machen werben, bie ihnen moglichft ihren parlamenfarifchen Befitftanb garantieren. Bon agrar-tonferbatiber Ectte werden über diefe Bedingungen, fitt die eine Debrbeit in beiben Rammern gewiß fein foll, bereits Mitteilurgen gemacht, die zweiseihaft find. Die Gruppenbilbungen und alle Einzelheiten find wie bon bem Borfitenben ber Babirechtsbeputation ber Erften Rammer, bon Debich, mitigeteilt wirb, bisber nicht einmal in biejer Deputation endgultig erörtert. Man muß alfo wenigstens erft bestimmte Beichluffe bieger Deputation abwarten.

\*Gine in Barel abgehaltene gabireich beluchte freifinnige Berfammlung nahm eine Rejolution an, in ber gegen bie beabfichtigte Ginführung bes BinralsBahlred 3 gum oldenburgiichen Landtage protefitert

Defterreichellngarn.

\*Muf bem Graben in Plag and fich Conniag bor-mitig 10 iffr eine gablreiche tichechifde Denge en Die an beiben Setten ber Gtrage promenierte. Rurg barauf betraten die beutschen Stubenten ben Graben und promenterten gleichfalle in Gruppen bon 5 bis 6 Mann. Blöglich entftand ein Gejoble ber Tichechen, unier benen fich viele junge Burichen bejanben und warfchierte bie Gicherheitswache von allen Seiten auf. Bis 1/12 Uhr hatte fich bie Promenabe ber beutiden Sinbenten, etwa 300 an ber Bahl, in aller Rube bolljogen. An einem Bunfte wurde ein Stubent von Tide. den umringt und auf bie Fabritrage gedrangt. Die Bad fdritt jeboch ein und gerfireute bie Denge. Diefes Manover wiederholte fich nr h einige Dale, wobet es gu met reren Berhaftungen fam. Die Bache ging mit Energie bor und brangte bie Tichechen nach bem Bengels. plate. Eigen 1/2 i Uhr haue der Eraben wieder sein normales Bild, bas nicht mehr gestört wurde. Zu bem ruhigen Berlauf des Tages bat der Umstand viel beigetroven, bag bie tichechischen Cozialiften für Bormittage eine Berfammlung einberufen batten.

Rugland. \* Unfontroilierbaren Gerüchten gufolge ift neuerbinge eine Berfchworung gegen die Bareneffamilie aufgebedt worben, womit bie in Baretoje Celo vorgetom. mene Bomben-Explosion gulanimenhange. Das Baren-poar erhielt in ber febten Beit mehrfach Drobbriefe, Angelilch halt fich ein Berichworer in Barstoje-Gelo auf Tert, fomobl wie in Beterebnig, wurden gabireiche Berhaftungen vorgenommen.

England. Rriegeminifter Salbane bielt in Ebinburg eine Rebe, in ber er ausjuhrte, wenn er bie gegenwartige Bage betreffend bas Oberhaus nicht migberfiche, fo b firbe biefe nicht mehr bon langer Dauer fein. Es warben Schrifte unternommen werben, um Die Schwerfraft bes politischen Ginfinffes, ohne ben eine wirfliche Demofratte nicht erifteren fonne, in bie richtige Lage gu

\*Das Auswärtige Mut erlagt ein amfliches Rommunique, in bem es beißi: Gin Biener Blatt babe firglich ein Intervielv mit Gir Thomas Bartlen fiber bie pelitifche Lage veröffentlicht, worin gejagt fei, bat Barfieb bas Bertrauen bes Ronigs befibe. Demgegenfiber fei bas Ar- ju ber Erffarung ermachtigt, bag bas Interview mut Barflebe perfonliche Huficht barftellen tonne, ba biefer in feiner Beife bas Bertrauen bes Ronigs und bag ber Ronig ibn nicht perfonlich tenne.

Mumanien. "Ministerprafibent und Minister bes Meufern Cturbaa Demiffionierte wegen Rrantheit. Der Ronig ernamite den Minister des Innern Bratianu jum Brafi-benten des Ministeriums. Bratianu sibernimmt auch in-terimistisch das Aeuhere. Sourdza zieht sich damut dom öffenflichen Leben gurud.

\* Der Großwefir erffarte auf eine Anfrage bes biplomanimen Rorps, bon einer Reife Ronig Ebnarbs nach Rouftantinopel nichte gu wiffen.

Tarfei.

Berlien. \* Die "Times" melbei aus Teberan, die Regierung habe Berhandlungen mit Deutschland angelnipft, um 15 Of-figiere und 30 Unteroffigiere gur Reu-Organisation ber perfifchen Armee einzufiellen.

### Die Rrife auf dem Balfan

Die Entichäbigung ber Türtei.

Alle Biener Blatter begrußen Die Bereitschaft Defterreich-Ungarns, ber Türlei als Erfay für Bosnien und Die Bergegowing 21/2 Millionen fürtische Bjund ju gab-len als eine Friedens-Botschaft bon bochfter Bebeutung. 2. "Reue Freie Breffe" fagt: Die Turtet fteht bor eines großen Erfolge, bor einer Morgengabe für bie junge turtifche Berfaffung und fur bie Urbeber ber Juli-Rebolution, bie beren Anjeben in ber mobammebanifchen Lielt bis nach Aegypten und Indien heben würde. Die "Beit" fagt, O-Berreich-Ungarns lettes Wort verdiene, bas die Eftrei es rasch und bantbar atzeptiere. Auch bas Tareblati" und bas halbamtliche "Frembenblati" nennen ba Angebot einen Schritt nach vorwäris.

Das "Frembenblatt" fpricht bie Erwartung aus, bag infolge ber Borichlage, welche ber öfterreichisch-ungarische Botichafter ber Türlet gemacht habe, nunmehr bie Berhanblungen einen ruhigen und befriedigenden Berlauf nehmen werben.

"Dailh Telegraph" melbet aus Konstantinopel: Der älterreichilche Barichiaa werbe vam Grosweste dem Wini-

Aurrat unterbreitet werben. Die Antwor, an bie bem reichifche Regierung foll bann fofort erfolgen.

Bie verlautet, bat ber ungarische Bremierminifter Die Be .... bei feiner letten Beratung mit Baron Achren. thal namens ber ungariichen Regierung erffart, tag Um garn bereit fei, die Salfte ber Laften, Die fich aus Rom. b. nigi onszahlungen an bie Türfei ergeben, gu tragen, of theiel in welcher Form die Dedung erfolgen wird. Dr Beforte ließ fich burch einen betonberen Minifierrad gu biefer Erffarung por feiner Abreife.

### Uns aber Welt

\* IhnamitsExplofion. In ber Betriebstanglei bes im Abtan en begriffenen, Der Steinlohlen Gewerlichaft "Marie Anne" gehörigen Oberichachtes in Oberjutt explo-Dierten 5 Binnb gefrorenes Dynamit, bas aufgetaut werbe follte, um für Sprengungen verwendet ju werben. Das haus wurde ganglich gerftort und ein Rachtwachter getotet. Gin Sauer und ein Grubenarbeiter erlitten

"Neberfahren. Montag morgen 9 Uhr wurde ber Babnhofsarbeiter Wilhelm Werner aus Rotenberg (Fulba) beim Ueberschreiten ber Geleife bom Frantfurt-Berliner D-Bug Rr. 41 überfahren und auf ber Stelle ge-

\* Erbrutich. Mus Genua wird berichtet: Muf bem Bege von Belle nach Albiffola wurden infolge Erbrutiches sehn Bigenner verschüttet, von benen feche ge-

toiet wurden, mabrend bie fibrigen Berlebungen erfitten, \* Berhinderter Gelbftmord. Am Sonntag Abend versuchte ber Bantier 2., Der Mittinhaber eines feit 1848 besiehenden Baufgeschäftes Unter ben Linben in Berlin, 'n feiner Bohnung in ber Mifenfirafe fich bas Beben gu netmen, indem er fich bie Buleabern an beiben Sanben und an ben Schlafen aufidnitt. Bufatlig bingugefommene Angehörige verbinderten bas Berbluten bes 48 3abre alten herrn und riefen einen Argt berbei, ber ibn nach Anlegung eines Romerbandes in Die Ebeliche Seilanftalt in Charlottenburg bringen lieb. Der Grund gu ber Zat

Dortunfalle. Bei Muslibung bon Gport trugen in Stuttgart am Countag feche Berfonen Arm- und Beinbriche banon.

\* Ratfelhaftes Berfchwinden. Die Bolizeibeborbe ftellt augenblidlich eifrige Rachforichunben nach bem Berbleib bes 90 Jahre alten Generalleumants a. D. Graf Ciegmar gu Dobna an, ber Conntag Abend feine Berliner Wohning verlaffen bat und feitbem nicht wieber beimgelehrt ift.

\* Bier hinrichtungen. Die vier Morber in Betfune wurden Montag früh bingerichtet. Brafibent Fallieres bat feche weitere Morber ju lebenslänglicher Zwangsar-

beit begnabigt.

Gehwere Schneeverwehungen werben aus gang Mittel-Italien gemelbet. Die telegraphifchen umb obonischen Berbinbungen gwischen Mailand unb find unterbrochen.

Cingefturgte Rirche. In Rag im Ranton Ballis fturgte bie Rirche ein. Gine große Angahl Berfonen icheint unier ben Erfimmern ju liegen. Genaue Angaben fiber bas Unglud waren noch nicht gu erhalten, ba ber Ort, ber etwa 500 Ginwohner gabli, burch ftarte Schneeberwehungen bom Berfehr fo gut wie abgeschnitten ift. Es wird angenommen, bag ber Ginfturg ber Rirche auf bio fiarten Schwingungen ber Rirchengloden gurudguführen ift. \* Schneetreiben. Mus berfchiebenen Zeilen Frank

rich? laufen Berichte ein über ftarte Schneefalle. Gifenbahnguige treffen mit großen Beribatungen ein. \* Gin neuer Erbitop ift nach einer Melbung Liffabon in Agaruja bei Evera veripfirt worben.

Ginwohner verließen ichleunigft ihre Bohnungen. \* Entführung. Die Budapester Boltzei recherchiert in einer mufteriofen Ungelegenheit. In ein Soiel in ber Reregeserftraße fam am Conntag eine elegante junge Dentiche namens Bilbelmine b. Bebel. Etmas fpater erichienen in Dem Sotel brei angebliche Boligeibeamte, bezahlten bie Rechning ber Dame und nahmen bie Dame gewaltsam mit jort. Nach Ansicht ber Beborbe handelt es fich um eine Entführung, ba bereits erwiesen ift, daß bie brei Manner feine Boligeibeaurte ge-

\* 285 000 Rubel verichwunden. In Romo Rifolajewat wurde beim Deffnen ber aus Tomat eingetroffenen Boft feftgefiellt, bag givei Gelbpatete mit 285 000 Rubel

Inhali berichwi SUBLEU.

.n, 12. Januar. Bie aus guter Quelle beslouier, wurde bent Graatsjefretar @ p b o w aus ben Rreifen ber Regierung beraus geraten, bie Gabriartenfleuer nicht obne Schwertstreich fallen ju laffen, fie vielmehr anläflich ber in diejer Boche beginnenben Reichs legebebatte fiber die Finangreform bagu gu benuten, um Beitiffe andere weue Steuern leichter burchgufeben, b. &. bie Sabriartenfieu.r nur bann preiszugeben, wenn bie Annahme minbeftens einer anberen, bisber bon ber Debrbeit bes Barlamenis abgelehnten Steuern garantiert wirb. Dag biefe andere Steuer, Die gegen Die Sabrtartenfieuer misgetaufcht werben tomite, Die Gieftrigitatofteuer fei, foll samit nicht gejagt fein.

\*Berlin, 12. Januar. 3m großen Caale bes Ban-Anwejenheit von etwa 400 Bertretern bes beutichen banbele gujammen, um gur Reichsfinangreform Siellung gu nei, men. Bon den gegenwärtig jur Erschliesung neuer Sinnahmequellen gemachten Borschlägen der verbündeten Regierungen sinden die jenigen, die eine Bestenerung des Besties bezweden, im wesentlichen die Billigung des handeltages. In den Borsand wurde der erste Bizepräsident des Reichstages, Stadtältester Kaemps und Gehele

mer Rommerzienrat Bogel gewählt. Baris, 12. Januar. Bu ber Sinrichtung bon bier Britgliebern ber Räuberbanbe Bollet in Bethune wirb

and, gemelbet: Debrere innfenb Menichen flaifchten Bela'l gu bem Schaufpiel, bas ihnen auf bem Blat bor bem Gefängnis geboten wurde. In Paris ichreien bie Camelots bie Borichaft von biefer Maffenerefution in Erbahlattern aus, Die lebhaften Abfat finben. - Berfchie bene Blatter, insbefonbere bie . Sumanitee" greifen Giemenceau und Briand wegen Billensichwäche an, weil fie grundsabliche Gegner ber Tobesstrafe seien und es tropbem nicht gewagt hanen, in ber Kammer biesen ihren'

Brandpunft ju berte bigen.

Betersburg, 12. Januar. Die Zeitung "Ruß" leitattischt über die Neujahrsvorlejung des deutschen Kaijers und sagt: Schliestens Artisel babe trop aller Demenis das laiserliche Bisum und dadurch seine Bedeutung erda'ien. Schliessen, der ein diplomatischer und politischer Unalvhabet zei, benehme sich wie ein Gesant im Porzelkonladen. Ueber den Grasen gabe Rußland nur mitseidvolles Löckeln.

\*London, 12 Januar. "Tailh News" veröffentlicht leinende rätselhafte Meldung: Der König reift am 1. Februar nach Berlin, bleibt mit ber Königin vier Tage bort und wird am 10. Februar in London zurückerwartet.

### Uns Weil= und Gud= Deutschland

(+) Borbed, 11. Jan. (Ertaphte Diebe.) Sier tam man einer großen Diebesbande auf die Spur. Bwei Bersonen wurden in dem Augendich verhaftet, als fie einen Bagen mit gestohienen Sachen in Sicherheit bungen wollten. Weitere Berhaitungen stehen bevor.

(+) Oberhausen, 11. Jan. (Toblicher Unfall.) Auf ber Stödmannitrage wurde ein Bergmann bon ber deftrijden Stragenbahn überfahren und getotet.

(\*) Mainz, 11. Jan. (Zum Mord Rade.) Der berhastete Mörder Joseph Rade bat in der Untersuchungsbait auf Beraulassung der Staatsanwaltschaft seinen Lebenslauf und die Einzelheiten seiner Tat mit größter Aussuhrlichkeit niedergeschrieben. In den nächsten Tagen wird der Berhastete voraussichtlich nach Gießen und vielleicht später noch einmal nach Heidelberg zur Beobachtung berbracht.

(\*) Giehen, 11. Jan. (Zum Morb.) In ber Untersuchung gegen den Schuhmacher Reif wegen des im Bischere Stadtwald verübten Lusumordes hatte Reif disher auf alle Fragen bereitwillig geantwortet, verweigert aber neuerdings dem Untersuchungsrichter gegenüber debe weitere Auskunft. Er soll den Berluch gemacht haben, den wilden Mann zu spielen. Als weitere schwere Belastung Reifs ist, soweit das Giehener Berbrechen in Frage tommt, sestaesstellt, daß an den Reisschen Kleiben Partiselchen von verdorrten Fichtennabeln gesunden wurden, wie solche am Talorte massendeln gesunden wurden, wie solche am Talorte massendeln am Boden siegen und wie sie auch an den Kleidungsstüden der Leiche des Neinen Abel sich zeigten. Mit dem inzwischen bergestellten Bild des Reif hat man disher in verichiedenen Schulen Ermittelungen angestellt; besonders hosst man damit die Angaben Reifs, daß er mit einem Knaben, der ein köhnschen getragen habe, dis zur Licherstraße gegangen sei, auf ihre Wahrdeit hin prüsen zu können.

### Erdbeben in Italien

General Ma 3 3 a berichtet an ben Kabinetischef, bas wieber 6 Ueberlebenbe aus ben Trümmern gerettet worde find. Es werden in den nächsten Tagen die Baraden sertiggestellt sein, in welchen die Beamten, Soldaten und ber übrig gebliebene Teil den Meböllerung vorläusig Ob-

doch finden werden. Die ausgesundenen Wertsachen werden nach Cattania gesandt. Die überlebenden Einwohner erkalten nach Feststellung ihrer Jdentität die Erlaudnis, in den Trünrmern ihrer Wohnungen nachsorschen zu dürzier Diese Rachforichungen ersolgen aber unter Aussicht der Truppen. Die Wasserleitung ist teilweise wieder herzeistellt. Ein Militärgericht wird underzüglich in Tätig-

Bei den süngsten Erbstögen in Messina rissen die Bieereswogen eine 20 Meter lange Strede der Quaimauer sor: Eine große Menge ausgenapetter Gegenstände, ein mit Pserden bespannter Bagen und drei Eisendahnwagen mi Lebensmitteln für die vom Erdbeben Betrossenen sind Meer gerissen worden. Menschen kamen glücklicherweise nicht ums Leben.

Der Dampser "Bayern" vom Kordbeutschen Lloyd, ber eine ameritanische Hilfs-Expedition an Bord hat, tras mit dem ameritanischen Botschafter Eriscom in Messina ein. General Mazza dat die Ameritaner, da in Messina feine fremde Sitse mehr nötig sei, sich nach Cattania

und Sprafus ju begeben.

In der letten Kammersthung, die nicht sehr start besucht war, und in der die Debatte über die Erdbeben-Katastrophe sorigesett wurde, wies der Kadimetischel Gioluti auf die Mahnahmen din, welche von der Regierung bestrivortet werden. Er erneuerte das Beriprechen, Messina und Reggio wieder aufzudauen und verteidigte hieraus die Roiwendigkeit der Bersügung des Belagerungszuchendes. Er sagte zu, dieser Belagerungszustand würde sehald als möglich wieder aufgehoden werden. Berschiedene Abgeordnete sprechen ihren Dank aus für die opsersteudige Unterstühung des Auslandes.

Bei Savona, unweit Genua, erfolgte ein Felsfinrg, burch ben 6 Bersonen getotet und 4 verwundet wurden. Aus Meifina- meldet der "Eclair": General Magga

Aus Meisina- meldet der "Eclair": General Mazza erklärte in einer Unterredung mit dem Korrespondenten des Blattes, er sei überzeugt, daß die Einsührung des Kriegsgerichtes der Taten der Plünderer ein Ende machen werde. Der General hat eine große Anzahl von Uekeltätern verhalten lassen. Die auf trischer Tat ertappten Plünderer wurden erschösen. Angesichts der Berdrigung von zirka 60 000 Leichen ist mit der Kallbeziehung begonnen worden.

Der Dampser "Berona" ist aus Reggio mit 100 Berwundeten und 13 Millionen Lire, welche der dortigen Bant-Filiale der Bant von Reapel gehörten, in Reapel eingetrossen. Ein Schleppdampser, welcher den Dampser in den Hasen brachte, tollidierte mit einem anderen und ging unter. Der beutsche Dampser "Carara" ist mit

Lebensmitteln von der Börmann-Linie eingetroffen.
Der Unter-Director des öffentlichen Gesunddeits-Amtes erflärt, daß die sanitäre Lage in der Stadt eine gute ist. Augenblicklich wird das Wasser geprlift und die Desimsektion fortgeseht. — Feuerwehrleute sanden den Geldschant eines reichen Privatmannes in Messina, der sie mit 6000 Lire besohnte. Die Feuerwehrleute spendeten diese Summe sofort für die Opfer der Katastrophe.

\* Schweres Grubenunglud. In bem Steinloblenbergwerf Ziegler in Illinois wurden burch schlagenbe Better 25 Bergiente getotet, viele schwer verleht. Die Ernbe wurde jum Teil zersiori, der Betrieb ift vorläufig eingestellt.

\*Sechs Tobesurteile. Aus Rew-Yort wird berichtet: Sechs Regulatoren in Tennessee sind zum Tobe, zwei andere zu 20 Jahren Zuchtbaus verurteilt worden. Sie hatten Bertreter von Kapitalisten gelyncht, weil diese gloße Landurche sür einen Bildparf ausaufen wollten, was die Farmer ber in Anspruch genommenen Gegend verbriebern wollten.

### Spiel und Sport

(t) Unfere Schwimmgelegenheiten. Die Bahl ber öffentlichen Schwimmgelegenzeiten in Deutschland vergro-Bert fich erfreulicher Beife immer mehr; eine gange Reibe neuer Baber ift in ben letten Jahren entftanben. 3mnerhin gibt es auf biefem Gebiete noch außerorbenilich viel ju tun. Wie bas Jahrbuch bes Bentralausichuffes jur Forberung ber Bolte- und Jugendipiele in Deutichiand mitteilt, waren unter ben mehreren Saufend Ortaften, ble bas Deutsche Reich aufweift, nur 591 Orte im Besit von Schwimmgelegenheiten. Es gab nur 325 Idiwimmallen, Die mabrend bes Gommers und Bintere benutbar waren (bie alteften entftanben 1860 in Magbeburg und Bremen); freie Babe-Anftalten murben 1037 gegabit; inegefamt waren allo 1362 Babe-Anftalten porhanben. Bon biefen waren 621 ftabtijch, 741 im Bripotbefit. Deffent'iche Braufebaber waren an 382 Orten vorhanben. Bejonbers gute Erfahrungen machte man mit ben Schul Braufebabern, beren erftes im Sahre 1883 in Göttingen errichtet wurde; ihre gabl beträgt 914. Auch Die Schnifen haben fich in ber letten Beit bes Schwimmens, bas als eine vorzügliche Ergangung bes Turnunterrichts anguseben ift, angenommem Gelegenheit gum unenigelitiden Erlernen bes Schwimmens war in gang Deutschland bis ju Enbe bes Jabres 1908 in folgender Beife vorbanden: An 1193 Bolleichulen wurde ber Ichwimmunterricht ericilt. Beiter fanben an 86 Mittelund 74 höheren Schulen (9 Madchen- und 65 Anabenichifen) Schwimmfurfe flatt. Bon ben Bereinen, bie bem ber beutschen Schwimmverband (Sib Frantfurt a. M.) und ber beutschen Schwimmericalt angehören, werben alljahr. id gegen 6000 Schwimmichiler nen ausgebilbet.

Runft und Wiffenschaft

(1) Das bentiche Theater 1908. Der beutiche Bithmenfpielplan für 1907-08, ber foeben im Berlag won beitfopf u. Sartel (Leipzig) ericbienen ift, ermöglicht wieber eine flatistische Uebersicht über bie an ben wesentlichen be Buhnen erfolgten Aufführungen. Bon unferen Rlaffifern fieht wie immer Schiller an erfter Stelle mit insgesamt 1441 Aufführungen, wobon allein 292 auf "Bilbelm Tell" entjallen. Goethe mit 705 Abenden ("Fauft" 1. Teil 213mal) folgt erft nach Sha-fe fpe are, beffen Berfe 945 Aufführungen erlebten (davon ber "Raufmann von Benedig" 120). Leffing fand 376, hebbet 409, Grillparzer 368, Moliere 185 Auffüh-Terren. Bon mobernen Antoren wurde Gubermann 1902mal aufgeführt, 3 b f en 876, Sauptmann 476 Bal. Gine große Aufführungegabl ergeben bie ftanbig wiederfehrenben Repertoireftiide, fobag Blumenthal 1021 Abenbe, F. von Schönthan 931, L'Arronge 684 auf fich vereinigen tommen. Als Bugftlide erwiejen fich ber fransofiiche Schwant "Fraulein Josette — meine Frau" mit 5,2, Hernsteins "Der Dich" mit 510 Aufführungen, aber auch "Husensteber" brachte es noch auf 615, "Alt-Heibelberg" auf 477 Wiederholungen. Den größen chaninielerfolg trug aber E. von Bilbenbruche "Die Rabenfleinerin" mit 938 Aufführungen babon. Und boch bedeuten biefe Bablen nur wenig gegen bie alles beberrichende Operette. Bebars "Die luftige Bitwe" erlebte ihre 1778 Aufführungen, "Gin Balgertraum" von D. Strauf 1741, und icon winten mit bret erft fürglich ericbienenen nenen Operetten, & Falls "Die Dollarpringeffin" (547) und "Der fibele Bauer" (406), fowie G. Jarnos "Die Forfter-Chrift (239), neue Reforbe. Bon ben Opern ermit 479 Abenben. Mur bie Reuheit "Tiefland" von b'MIbert brachte annabernd foviel (463). Es folgt bann "Lebengrin" mit 395 Aufführungen, R. Bagner insgejamt mit ber flatilichen Bahl von 1936 Abenben, bem argenfiber Meherbeer fich mit 152, Gounob mit 249 be-gungen muffen. Berbi gablt 757, Mogart 471, Loring 654. R. v. Beber 325 Aufführungen, mabrend Beet-boren allein mit "Fibelio" 219mal und R. Strauf' "Salome" 217mal aufgeführt murbe.

Vermychtes

Der Kampf gegen ben Fez. Der türfische Bobfett gegen Desterreich-Ungarn bat auch einen Kampf gegen die althergebrachte tursische Kopsvededung, den Fez,
herausbeschworen. Das Ursprungstand des türsischen Fez
ist bekanntlich Desterreich; solglich muß auch er — das
außere Wahrzeichen des Orientalen — bopsoniert werden.
Berstärtt wird die Strömung, die sich gegen den Fez
geltend macht, durch das vielsach gehörte Argument, das
Tragen des Fez müsse schand berboten werden,
weil er an die traurigen absolutistischen Zeiten des fürsischen Bolles erinnere. An Stelle des Fez wird dementprechend seit eimger Beit eine sezähnlich sonstruierte Fell-

müte, der Kalpal geiragen, dessen oberes Plateau ein kleiner spitziger Bausch oder Bulst trönt. Eine lächerstiche, grobgeschmadiose, echt levantinistische "Kreation". Levantiner, Griechen, Armenier und sonstige Richt-Mostims sind es denn auch zumetst, die in den Straßen mit dieser neuen "patriotischen" Kopfzier herumstolzieren. Ich habe gesunden, daß der Fez dei den meisten Gesichtern berichdnernd wirkt; das leuchtende Rot, die eigenartige Form, die dei jeder Bewegung hin- und herpendelnde Luase verleihen selbst den weniger ausdruckbollen Gesichtern eine gewisse Beleditheit. Der steise, dunkle, immer ordinär aussehende stalpal dagegen drückt auch dem anziehendsten, seinsen Gesicht etwas ausgeprägt Bulad-

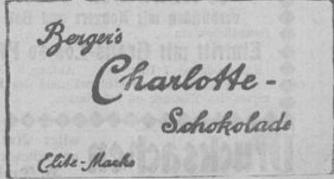
re' duf. So eine abstoßende Lebantiner-Bonstognomte mit dieser Hausmeistermütze auf dem hoblen Schädel kann nervöse Menichen geradezu zu Tätlichkeiten reizen. Daß d. Kalpaf so rasch Berbreiung gesunden hat, ist der en sigen Agitation einer Anzahl von Komiteemitgliedern zu ichtreiben, die zusällig gleichzeitig Kalpatsabrikanten

Die Mart Twain bereinfiel. Bor einigen Bo-chen, fo weiß ber "Gautois" ju ergablen, empfing Mart Emain bon feinem Rem-Porfer Berleger Collier einen Brief, worin biefer ibm mittelfte, bag er ibm gu Reujohr einen Elephanten verehren wurde. Mart Twain mar fiter biefe Mitteellung nicht wenig fiberraicht. Der. Colfier gilt aligemein als ein gu Gpagen wenig aufgelegter Mann. Dit feine. Berleger muß aber felbft ein berühmter humorift iconend umgeben, und fo fchrieb Mart Twain jurud, er werde ben Didhauter mit großer Freude in Empfang nehmen. Drei Tage fpater fubren an et-Reading fünf Wagen mit ben bor. Das Sen war für ben Glepbanten bestimmt. Am nachsten Tage fand fich in ber Billa ein Mann ein und ftellte fich bem faffungslosen Humoristen als "Brojessor Man, diplomierter Ele-phaniensübrer (Kornat)" vor. Der diplomierte Elephan-te-führer richtete sich bei dem Dichter häuslich ein und ber ann seine Stallungen zum Emplange des Neujahrselephanten bergurichten. Die Ställe wurden erhobt und verftarft, die Tore erweitert ze. Das bauerte ungefahr eine Boche. Enblich war Stibefter gelommen. Begleitet von feiner gangen Familie begibt fich Blatt Twain gum Bahnhof, um ben Elephanien in Empfang gu nehmen, ber feit einer Boche und langer bas ausschliekliche Tageegefor to bon Meabing bilbete. Mit ihm hatte fich bie gange Bevolferung bes Ories eingefunden, und ale ber Rug endlich einlief, berrichte lebhafte Erregung. Unter größier Spannung wirb ber Badwagen geöffnet, und bie Eifenbahnbeamten ichteppen einen riefigen Glepsanten aus Boppmache berbel, ber fich fein fauberlich auf vier Rabern fortbewegte! Mark Twain, ber feine ameritanischen Landelence fo oft grundlich muftifigierte, muß wenigftens bies eine Mal felbit bie Roften bes Spaffes bezahlen.

Verlegrsnachrichten

Postschen. Der Post-Ueberweisungs und Schedrelehr, der am 1. Januar zur Einsührung gelangt ist,
hat von vorneherein ledhalt eingesett. Während die Zahl
der Anmeldungen Ende Dezember vorigen Jadres rund
7900 betragen hat, war sie am 2. Januar auf nahezu
ble angewachsen. Es ist zu erwarten, daß die im Nachtragserat sitt das Rechnungsjahr 1808 erst für Ende März
1909 verankhlagte Jahl von 10 000 Kantonindabern ichon
in wenigen Tagen vorhanden sein wird. Den größten
Viersehr werden voraussichtlich die Posischeckamter in Pertun, Leivzig, Köln und Frankfurt a. M. haben. Den releite siärtsten Berlehr hat disher Frankfurt mit 1038
Venteinhabern. Berlin hat 1888, Leipzia 1538 und Köln
1426. In Leipzig und Köln gebören weit mehr Bezirke
als in Frankfurt, zu Köln sieden, zu Frankfurt nur drei.

Die barte Jahreszeit ift ba, two fo mancher Bogel barben muß weil bie Belber und Garten verichneit finb und ber arme Reit nichts findet. Wir follen ihn besbait nicht bergeffen und ihm täglich bie Brofamen bom perrentifche hinausstreuen, bamit er fein Dafein friften fann. Der Bogel arbeitet an unferem Wohlergeben, mitbin find wir ihm biefen Liebesbienft fculbig. Wenn bie Bogel nicht waren wie mochte es ba in unferen Garten, ouf unferen Felbern und in unferen Balbern ausjeben. Wenn es auch fo manchem scheinen will, bag viele Schablinge im Balbe und Garten feien und beshalb bernichtet werden mußten, jo fei barauf hingewiefen, bag ficher in anberer Begiebung biefe Bogel mancherlei Rugen bringen, der größer ift als ber geringfügige Schaben, ben fie verursachen. Wenn wir die Bogel nicht hatten, wurde fich bas heer ber ichablichen Injeften ins Unglaubliche beimehren. Das Ungeziefer wurbe alles bernichten, mas feiner Fregluft jum Opfer fiel. Man bat, wie Stichel in ber "Internationalen entemologischen Beltichrift" beriditet, bie Beobachtung gemacht, bag bie Raupen auch bann noch febr gefräßig find, wenn fie bon Barafiten behaftet, alfo bereits angefrantelt finb. Die Bernichtung ber ichablichen Raupen ift bor allem notig; aber auch bas heer ber Schlupsweipen ift fo groß, baß gang gut ein Till bavon verfilgt werben tann. Dagu tommt, bag bie Colupfweipen beim Anfaffen ber Beute febr phlegmatifc sind, während ber Bogel überall berzbaft bort zugreift, wo er nötig ist. Aufgabe bes Bogels ift, die Raupen nicht mit einem Male, wohl aber ununterbrochen zu bertiipen. Es ift Tatfache, bag bie Bahl ber Singvogel von 3abr ju Jahr immer mehr abnimmt, Deshalb ift es unfere Bflicht, bor allem bie Gingvogel ju ichonen und auch jene, welche Schablinge vergebren. Wenn bon gegparifder Seite behauptet wird, daß sich in Gegenden, wo namentlich lleine Bogel nisten, viele ichäbliche Insetten bold zeigen, so ist das ein Irrium. Die Ersahrung lehrt, baß sich immer dort am meisten Raubtiere zeigen, wo biel Wild haust, ebenso werden sich sehr bald auch dort Insetten fressende Bogel einfinden, wo die Schablinge massenhaft auftreten. Wir werben ben goldenen Mittelweg geben, wenn wir die Bogel und die nüblichen Infeften iconen. Das geschieht am besten, wenn wir icon in ber Schule bie Renninis ber nühlichen Infeften ben Rirbern beibringen.



Aus der Umgegend.

- Chierftein. hier ertappte ber Brivatjagbauffeber Bimmermann im Felbe an ber Dobheimerftrage ben hermann R. von hier beim Bilbern, Als letteret auf ben Ruf Bimmermanne, fteben gu bleiben, nicht achtete, fonbern fich in Sicherheit ju bringen fuchte, legte 8. an, ichof ab und verlette ben R. ziemlich fchwer an ben Beinen.

A Ans Aurhessen. In Riederellenboch im Kreit Neue Hellerlinsen per Pfd 16 und 20 Pfg. Rotenburg a. d. Fulda hat sich ein Sljähriger früherer Extra grosse Kalserlinsen p Pfd. 24 u. 30 Mählenbesiber, der vor jechs Jahren die goldene Hochzeit Gespaltene gescälte Erbsen p. Pfd 20 Pfg gefeiert und feit einem Jahr Bitmer ift, mit ber 27jabrigen Ganze geschälte Erbsen p. Pfd. 20 Pfg. Tochter feines Rachfolgers verlobt. In Rurge foll bie Soch-

### Bereins-Nadrichten:

Gefangverein "Cangerbund." Montag abenb 1/19 Uhr Singftunbe im Dirich.

Bürgerberein: Montag, ben 1. Februar 1909, abenbe 9 Uhr außerorbentliche Generalversammlung, wogu

olle Mitglieder gebeten werben, ju ericheinen. Dum. Mufitgefellichaft "Byra". Jeben Mittwoch Abend 81/a Uhr Dufitftunde im Bereinslofal Fr. Beilbacher.

Frembenverein Alemania: Jeben erften Sonntog im Monat Berfammlung im Bereinslotal Abam Beder.

### Rirchliche Rachrichten.

Ratholifder Gottesbienft.

Freitag: 1/27 Uhr bl. Deffe. 1/28 Uhr Jahramt für Frau Urfula Dienft. Samftag: 1/47 Uhr bl. Deffe. 1/28 Uhr Jahramt für Fran Elif.

### Joraclitifcher Gottesbienft.

Samftag, 16. Januar. Borabenbgottesdienst: 4 Uhr 25 Minuten Blorgengottesdienst: 8 Uhr 30 Minuten Rachmittagsgottesdienst: 3 Uhr 30 Minuten Sabatiausgang: 5 Uhr 45 Minuten.

### Uuterstützungskasse "Humanität", Flörsheim a. M.

Sonntag, ben 24. Januar, nachmittags 1 llhr,

### General - Versammlung

im "hirich".

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Raffenbericht u. Bericht ber Prüfungstommiffion, 3. Wahlen im Borftand und Bahl einer Brufungetommiffion für 1909. 4. Beschluffaffung über ben Bufat ju \$ 8 unferer Satung. 5. Berichiebenes.

Um zahlreiches und punttliches Erfcheinen erfucht

Der Vorstand: i. A.: Andreas Schwarz, Borfigenber.

Radfahrer von Flörsheim! Camftag, ben 16. Januar, abende 84 Uhr, findet bei Gaftwirt Frang Weilbacher eine Beiprechung

ftatt, zwecks

Grundung eines Radfahrervereins

Sämtliche Rabfahrer find ju biefer Befprechung eingelaben. Mehrere Rabfahrer.



### Turngesellschaft

Florsheim a. M. Gegründet 1904.

### Einladung.

Hiermit laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins sowie die Mitglieder und deren Angehörige zu unserer, am Sonntag, den 7: Jan., abends 8 Uhr, im Karthäuser Hof" stattfin-

### Weinnachts - Feier

verbunden mit Konzert und Ball freundlichst ein.

Eintritt mit Gratis-Los 30 Pig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Es wird freundl. gebeten, während des Konzertes das Rauchen zu unterlassen.

aller Art fertigt an: Buchbruckerei D. Dreisbach.

### Weichkochende hülsenfrüchte

Neue Hellerlinsen per Pfd 16 und 20 Pfg Extra grosse Kaiserlinsen p Pfd. 24 u. 30 Pfg.

Gelbe Riesenerbsen p. Pfd. 16 Pfg. Grüne holl. Erbsen p. Pid. 18 Pfg. Geschälte grüne franz. Erbsen p Pfd. 25 Pfg. Weisse Bonen p. Pfd 15, 18, 22 Bfg.

usw. empfiehlt

### Frankfurter

Delikatessen- und Weinbandlung hochbeimerstr 2., Flörsheim a. M., hochbeimerstr. 2.

Bettücher.

Bemdenflanelle

· Reform - Schürzei

schwarz und farbig, modernste Facons.

MK. 2.50-5.80 empfiehlt

Bett Barchente

Flörsheim a. M., Hauptstraße, (vis-à-vis d. Porzellanfabrik v. W. Diemst.)

Kleiderbieber.

Gute Ware

Grosse Auswahl

Billige Preise

in allen Qualitäten für Herren, Damen und Kinder. Besonders empfehle

die bekannten Kalbleder-Arbeitsschuhe. Stiefel, Halbschuhe und Pantoffel.

Gute Passform

Wlöreheim a. D., Obermainftrage 13.

Reelle Bedienung

) apanpulver

Bestandteile Flor. Anth. nobil, jap., pul.
Frau M. in B schreibt: "Mit Japanpulver war ich sehr
frieden." — Dose 3 Mark., Nachnahme 3,30 Mk.
Mediz. Versandhaus H. Scheffler, Magdeburg-N. Rogatzerstrasse 79.

Hygienische

Bedarfsartikel, Preisl, grat, verschlossen, Rückporto.

Siibich

inmitten des Ortes

ift zu vermieten. Näheres in ber Expedition.

### Rheumatis-

u. Gicht-Leidenden

teile ich aus Bantbarteit umfouft mit, mas meiner lieben Mutter noch jahrelangen qual-vollen Gichtleiben geholfen bat. Frl. Marie Grünaner, München, Pilgersheimerstr. 2/II

möbliert ober unmöbliert, ift gu vermieten. Näheres Aloberftraße 13.

bis 3 Zimmer-Wohnung

jum 1. Februar gesucht. Näheres in ber Expedit.

fich beim Gintauf von

fowie famtlicher Berren = Artitel wie Aragen, Cravatten etc. unfere Auswahl an und Sie werden zu unferen fteten Abnehmern gahlen. Größte Muswahl!

Billigfte, aber ftreng fefte Breife! Kaufhaus Mayer & Goetz.

Rüsselsheim und Flörsheim.

unferer Bohnung. Und wenn Sie so stebensveitdig sein wollen — ich habe nämtich keinen Pfennig mehr, um einen Gehädreüger zu bezahlen."

3de munteres, unbefangenes Weten geset ihm immer mehr, und auf dem duzzen Wege plauderte er mit ihr viet siel suhger, als er sich seit sanger Zeit mit tegend einem Menlägen unterhalten hate. Bor dem freundlichen, zweisbedigen dause, das sie ihm als ihr Sein kezeichnete, noolite er sich von ihr trennen, aber das steis Fränzichen nun durchaus nicht zu.

"Jeht missen Sie unbebingt mit hinaus kommen," beharrte sie, "Sie haben doch vorhin gesagt, daß Sie meine Tante gern keinen seinen volleden. — Und außerbem — wie sollte ich denn die große Schachtel mitt meinen Weihnachtsgeschenken die in den zweiten Sood hinaus beingen, wenn Sie mit Ihre Hille verlagen?"
Gegen bleien Schachzug der Rechen Diplomatin war Audolf Arudner natürlich machtios.

(Schluß folgt.)

Bearbeitet bon E. Schallopp.

Sollänbijde Bartie. Beig: Die Crum.

LiB-of iff, role ber "Western Daily Mercury" metht, etmas beffer für Edmarg. Log ift feine

Schach.

Nartie fir. 11.

Schmary: With Boofe. Luculeupartle, fürzlich zu Shrewsburm gefrielt.

6. Led—d3 Lob—g4
7. Sb1—d2 Sv8—f6
7. Sb1—d2 Sv8—f6
8. c2—c4
9. Dd1—c2 e5×d4
Edmaden Gröffungsänge fdlede unb hat feine gute fortgenun mehr. Zer Zerge gug greiffellung mehr. Zer Zerge gug greiffellung
Rönigsinten eine gute Ungriffellune.

Griffellune.

Griffellune. Dd8-b6

Ctellung nach 11. Sf3-g5 Dd8-b6 12 Tf1-e1 auch

bonn böß gerug.

11. TYI—el+ Ke8—dß

12. Si3—gb Lg4—b5

18. Se5—e6+ Kd8—o8

14. Sd2—e4 Si6×e4

15. Te1×e4 o6—o5

Cchroat, lidert lid ben
Mehrbeit bes Bauern, ber
inden aufgewogen wird.

16. Lc1—f4 b7—b6

17. n2—a8 Sd7—i8

18. Te4—e1 Lh5—f7

19. Ld3—f5 Lh7×e6

20. Te1×e6 Ko8—o7

ABeiß beitdließt nun baß
Cpet m bibly ir albeite Rui
Lc3—b4 Ta8—e8

22. Te1×e6 e5×b4

Si6—h6 perfette fide
wegen 24. Te6—e81.

24. c4—c5 Db6—a5

25. Gx d6+ Ke7—d7

26. Te6—e5+ Mufgegeben.

Si6—h6 perfette fide
wegen 24. Te6—e81.

24. c4—c5 Db6—a5

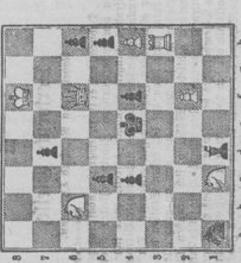
25. Gx d6+ Ke7—d7

26. Te6—e5+ Mufgegeben.

Signingender fit 26. Te6
—e1+ Kd7—d8 (d6 fit
nun gebedt) 27. Do2—c8+ II
Kd7×c8 27. Te6—e8+

Bon J. Möller in Ropenfigen. Problemturnier der "Tidskrift for Schack" preis-gefrönt.) Aufgabe gir. 11. 品品

Schidarg: 9 Steine.



Belg: 7 Stelne.

Weiß gleht an und fest mit bem 3. Buge matt.



Beliger eines großen Lotels, sam einst zu einem befreundeten Arzt in die Sprechstunde und fragte: "Sagen Sie mal, Tottor, wieriel Kubstmeier Leuchgas brancht man denn wohh, um einen Menichen zu vergisen?" Barum er's wiffen wollte. Bert Bobegaft, ber ger eines großen hotels, fam einft zu einem befreundeten

"Ranu," war die Antwort, "das ift ja eine merftourdige ge! Bogu wollen Sie benn das wilsen? Sie wollen teinen umbitingen?" Frage! boch fre

"Das nicht; aber in meinem hotel bat fich einer mit Leuchigas ungebracht, und nun muß ich boch wissen, wieviel für Sasvechrauch ich den Erben auf die Richnung zu sepen habe."

Tos Telephon. Gefchältsreifenber zu einem Freund: "Tas Telephon ist wirflich eine herrliche Erflindung. Ran-tann auch auf der Reife stels mit seiner Frau sprechen." — Freund: "So? Lönnen Sie daß? Ich tann immer nur zuhören; daß Sprechen Sejorgt meine Frau."

Begreiflig, "Du mißt aber nicht erwarten, baß ich leht plöglich alse meine Mäbelengewohnseiten anigebe," jagte die junge Fran zu ihrem Gatten.
"Aurchaus nicht, Liebeheu," verietze er, "wenn bu bit zum Beilpiel bein Lollettengeld weiter von deine m Baler

gum Beilpiel bein Toilettengelb weiter von geben läßt, habe ich gar nichts bagegen."

Unterhaltungs-Beilage

# Klivsheimer Zeitung

se Der Mächter.

te mögen gerne ranchen, gestattete sie große is mitig ale wie das Mahl beender hatten, wie und in mechanischem Gehorfam nahm ich kaparette.

Ese knöberte das Wuster der Tischdeste zu mit eine knindigen Andani.

Darum hoben Sie die Turen verschiossen? fragte go stepholich, ohne aufzuschen.

Im Bitzelm ausgusperren.

Aber er dat ja gar nicht die Abstät zu kommen.

Aber warmt sollte er denn hereinschlichen versichern.

Aber warmt sollte er denn hereinschmen walken?

Er schickt doch in Dola — — ich meine, in Edan.

" Anvohl, er schickt in Dalavich. Aber ich dachte an Fri

Dominen - ich werde zu ihm hugunsgehen. hereluguJos fleg tunfvolle blane Randeringe gur Dede emporfleigen und gab ihr teine Antwort. Mein Berg flopfie mir

Berde ich nicht? fragte fie ungeduldig. Barnm sprechen Sie nicht? Es ift unliedenswurdig, auf höftliche Fragen nicht zu antworten.

anthoorten."

"Sie melnen, daß ich nicht zu Wilhelm hinausgeheit gan gab ich meine bisherige Art auf.
"In gab ich meine bisherige Art auf.
"Ja, "erwiderte ich furz und beit.
"Ihre Natienflügel bedem — um ihre Aumduntet zuchte es — ihre Angen flammten — ich est versierte bie Herben — um ihre Aumduntet zuchte es — ich ich famme all dere Zeichen wohl, und ich weiste, was meiner wartete. Denn ieldin die höchsigeborene Prinzessun; die famglichie und höheltvollste aller innightigen Doheiten ist am legzen Ende doch auch nur ein Beid — und das lann manchmal viel beigen.
"Meinen Sie allen Ernste, daß Sie mich hier als bei eine Beinngene halten wollen?"

Sie fand fo rajt und ungestilm auf, daß der Sessel nichter ihr politernd umfürzte.
"Ie haben ihm telegraphiert?"

"Ob, Sie - Sie - nein, ich mag Sie nicht fo nennen, wie Sie es verdienen - aber das ift ginterhaltig - ift falfch - ift - ift medrig - und ich hatte fo viel Bertranen zu Jhnen - und nun - nun haben Sie mich

humorififcher Aoman von Archibald Epre. frei bearbeitet von Belmut tan Mor.

forbingen weisein) ich habe gar keine Borte, gar keine Worte dag keine Worte dag keine Worte dag keine Worte fann — ich weiß nicht, was man dag überhaupt noch jagen kann — Einige Worte schien sie doch seider dafür gefunden zu haben. Ich jag da wie ein Biebet, dem man einen Einer beißen, seite heizen Wassers über den Ropf gegoffen bat.

gandeln! Ich erlaube es nicht, daß Sie so schlecht telegraphiert haben — ich will es nicht er nicht es nicht — ich will es nicht — ich will es

Bas wurde mir nun ein bigchen zu viel. Schlieglich war ich doch auch ten Bilch, sonbern ein Menich von Bleisch und Canginnut ein Ende baren tonnien.

"Ich habe Eure Hobelt nicht gefragt, ob Eure Bobeit mit die Absendung der Depeiche gestalten oder nicht. 3ch bin zu meinem Bedanern gezwungen, borlaufig gang nach meinem eigenen Ernessen zu handeln und Eure Dobeit zu bitten, fich steentblichst nach meinen Raischlägen richten zu wollen."

Ihr Born war entwassnet. Bu lange war sie die grue Gouvernante gewesen – nun sie fich wieder als die Bringessis aus stehtlichem dause angeredet sich, war sie verwirt. Sie hatte ganz opjendar mit einer Unsschellige zu kömpien, als sie erwiderte:
"Ich bedorf Ihrer Naciasische nicht. Und ich bitte Sie, unch dannt zu verschonen."

Ich gab feine Antwort, denn ich wußte nicht, was ich irribern, joden glein Schweigen ihren sie gin irribern joden. Mein Schweigen ihren sie gin irribern, "Antworten Sie mir!" jagte sie herrich.
"Bergestung — ich hötte keine Frage."
Sei lachte zormig auf.
"Brithelm würde und votrd Sie unschwer zum Reden beingen," jagte sie.
Die Konvergation war nach meiner Meinung an einem Pieck Konvergation war nach meiner Meinung an einem Pieck Fonvergation war nach meiner Meinung an einem Pinte, der recht wohl der Endppuntt sein mochte. Ich hatte mährend der legten Worte, die wir wechselten, sieh gauferwicket vor ihr gestanden; nun aber ließ ich mich wieder am Tigh nieder und nahm eine Zeitung zur Hand.

fragte sie. "Nur, bis der Geaf kommt, oder trgend semanden

"Bie lange wird das dauern?" "Olich länger als bis übermorgen abend."

"Sehr fcon ! - Und wie gedenten Sie mich bis babin

31 — füttern?"
"Ich werde darilber mit den Mädchen sprechen."
"Nas wollen Sie Annie morgen sagen?"
"Annie bleibt die nächsten Tage in Oban."
"Und Wac Cree?"
"Mas warde in in meinem Finnner Auffrestung gefunden hatte. "Er wird mit gewiß keinen Schaden um."
Ich wartete noch immer auf einen neuen Jornesfunden der wer vermöchte die Handlungen einer Frau
im voraus zu bestimmen? Jest lachte sie.
"Oswald, Oswald, Sie sind doch eigentlich töstlich! — Was ist das für ein unmögliches Vorhaben! —
Was für einen abenteuerlichen Plan haben Sie sich da
ausgesonnen!"

ausgesommen!"

Ausgesommen!"

Ausgesommen!"

Ausgesommen!"

Aus flune mir keine abentenerlichen Pläne aus. Das geber nahm den umgestürzten Seisel auf und septe flct.

Es war töricht von mir, zornig zu werden," sagte sie eine umangenchme Seine derinichten können, ist, daß sie eine umangenchme Seine wernriachen. Sie können mich unmöglich hier gegen meinen und gegen Wälhelms Willen seishalten."

Ich werde es sedenfalls versuchen."

Ich werde es sedenfalls versuchen."

Ich werde es sedenfalls versuchen."

Ich wester ist mur," suhr sie gedanstenvoll fort, "daß werde es sedenfalls versuchen. Wolsen den Wölsen die in unstänsten."

Ich westerlich nachen." Sie sah mich au. "Wolsen Sie mis alle lächerlich machen." Sie sah mich an. "Wolsen Geie mis alle lächerlich machen. Sie sah mich den verheiten den michten Vollen Englichen der Wolsen der mog der — Wonnen, wie Sie es neunen, als eine Tragübbre enden. Tenn wenn Wilhelm erfolgreich sein wird, so kann es mit geschesen west ich nicht mehr umstande din, ihm Widerfant zu sehre."

Biberhand zu leinen."

Sach beise leierlich schnen Werten farrte ich düter die Seck an. Aber ich glandte meinen Ohren nicht trauen zu die Seck an. Aber ich glandte meinen Ohren nicht trauen zu die Seck an. Aber ich glandte meinen Ohren nicht trauen zu die Seck an. Aber ich glandte meinen Schnen nicht einem zu die Seit in der e uit habe ich Sie me genommen. Die Seit werden finden, dah Seit ich zu me genommen. Die in ich eine Leinen zu den meine Velangenschieben. Aber fich in Ariela oder Connact Moman unsammengebichen. Wie fiellen zu dem meine Velangenschieben dah den die ich die des den die in Ariela oder Connact unt Wilhelm gedacht? Ich liebe ein die fich den die in Ariela oder Connact unt Wilhelm gedacht? Ich liebe ein die fich den ich gesten dah in den Poden weiten, ich beigen, sich den den Danen reißen, fragen — Wildener pflegen sich für gewöhnlich nicht zu fragen, ich an den Danen reißen, fragen — Wildener vollen nicht in den Abern. Wie siede auf dem Kaben vollen die sieden der Geben unter teine größe Chance.

Ich ein, der im Dinner ist fürz ih, Odwald is Sie geben mit teine größe Chance.

Ich ein, der im Dinner, dah ist aus — de sie fich mit einer aumunft zeig mich den ihre bereichen weiten Beitzte im Dinnerdhien. Der Seidenbeit ihres Kiedes sich ein der der den dies bleinden vorlies fichte in Bampenlicht und wetteierte mit den Glücken mich mit einer auf der prächtigen Hausen den der Gestelle ich mit einer der prächtigen Daners — und ich, der ich sie eine alle den der der den der den der den der den der der den der den

gindin und todunglidfich.
"Sie allein machen alles lächerlich," sagte ich endlich gepreist. "Gott weiß, daß nichts zum Lachen daran ist. Beim ich werde bis zum Tode sännten Jam Lachen daran ist. Sein ich werde bis zum Tode sändigen Jähne. Eit zeigte nach immer ihre hildichen Jähne. Et zeigte nach immer ihre hildichen Z- fragte fie. Etwa eines ausgeristen Sie ind bedienen?" fragte fie. Etwa eines ausgeristen Sie und nicht lächerlich, um- von bildichen Bericht muß das in den Zeitungen geben! Danneld Danald machen Sie und nicht lächerlich, um-

"Es ift bester für einen furzen Tag lächerlich zu scheinen, als ein langes Beben elend und unglücklich zu sein. Date ich.
"Meinen Sie benn wirklich, daß eine — Prügelei zwischen Ihnen und Wilhelm Ihnen oder mir bon Rugen sein würde?"

effe Eurer Hochet für geboten erochte.

Ich wollte das Gelpröch damit beenden, und wirklich sichwisg sie eine gute Welte siel. Dama aber ergefig sie eine gute Welte siel. Dama aber ergefig sie eine ut lestes Mittel, die Angelgensteiten nach ihren Winsichen zu werden — und zwar das Pittel. Das sichersich das wirklichen in werden — und zwar das Pittel. Das sichersich das wirklichen — und zwar das Pittel. Das sichersich das wirklichen — und zwar das Pittel. Das sichersich das wirklichen — und zwar das Pittel. Das sichersich das wirklichen — Eine mich sich die Eugen und Albsich leife und sauft der einen Seite beantwortete sich wird in einer Schlinge zu verlangen.

Pitte einen Tag ist es her, das Sie mich Ihrete Lich mich in einer Schlinge zu verlangen.

Pitte einen Tag ist es her, das Sie mich Ihrete Lich wird in einer Schlinge zu verlangen.

Ihr wurte das wahrtichtig — in wantelmiltig sien?

Sich din mich micht das Sie mit mir zielten — das Sie wir wird wird, wantelmiltig, siegte ich vorst, und micht werten — das Sie mit mir zielten – das Sie ein weing dachen geite Verde vertreiben sonnen?

Sie der Kopit, "Nein, Oswald — das finn feine große Webe geneen ichn.

Dande mit Kinsten beereten — hätte sie hunderinger, über dase, sie hatte sie die wöhzen, vor ihr niederstützen, über dase, sie hatte und niemals ernst genommen. Das beetied mich die wondern, seize ich mich die der Neiden Beiter her der Steung.

Da saugte fie denn her de Verwigen Kinnten gesagt hat die den Konna gesiech beiter Kinnten gesagt hat die den Konna gesiech beiter Kinnten gesagt hat die den Konna ge eine der Steung die den den den der Steung die den der der Steung die den den den der Steung die den den der Steung die der den den den der Steung der siede siehe den den den der Steung der der der der der

fallungslos b

my injungens.

Das hitte ich nicht erwartet. Tränen hatte ich nicht in den Kreis meiner Berechnungen gezogen. Ich führ auf und hant wieder gurück. Ich führ wieder auf und fant abermals zuruck Ich erwartete seden Angendlick, sie schreien zu hören — so heitig wurde ihr Bennen.

Bute — dies gut werden. Seigen Sie denn nicht, das ich mur zu Ihrem Besten handle? — Können Sie wur denn nicht vorm den nicht vertranzu?

Mas soll ich tun? — Was wird aus mir werden?

Bosht soll ich tun? — Was wird aus mir werden?

Bosht soll ich tun? — Was wird aus mir werden?

Beie westen Billheim dalb genug vergessen haben. Sie wisen so das sogen?

Beit westen Billheim dalb genug vergessen haben. Ich weiß, das soll de mehr hie ich ich micht wahrhit lieben. Wie sich der des siehen?

Beit der die der des sollses ihn in sagt so besten Sie sollse ich micht wahrhit lieben. Wie siehen Sie das sollse ich micht genug zugegeben? — Sie wissen Sie sollse ihn sicht wahrhit lieben. Wie es nicht genug zugegeben? — Sie wissen wohl, das es nicht genug zugegeben? — Sie wissen wich baben. Sie sich nicht wahrt. Und das micht hemigthen. Sie sind gesagt wahr ich micht wahr. Und dassen. Diewald zurüch heine Sie wolken mich wicht gurück! Run einem Mann verheinarten, den ich halfe. — mit einem Mann verheinarten, den ich halfe. — mit einem Mann verheinarten, den ich halfe. — mit einem Mann verheinarten, den ich halfe. —

## Penhibrudi.

Dur Undraut fragen wie, Wenn uns kein Wind durchichlitelt; Und uns icheiten, Heiht rein uns jäten.

bakefpeare.

## Berwelite Gleife.

Robelle von Reinhold Orimann.

Daburch, daß er sie in seiner mannhaft ruhigen Weise wir reisenden jungen Menschen Sudringsichsteiten eines mit reisenden jungen Menschen befreit, hatte sich Rudolf Bruchner augenscheinlich das unbegrenzte Bertrauen setzen alsertiebsten Fahrtgenosstu gewonnen. Der Underschäften und sie waren von nun an ganz allein mit einander geblieden. Während sich draußen über die weisen verschen Felder allmähich die frühe Dunkelbeit des Dezembertages herabsentte und das eintönige Landschaftsbild vor den Wagenseinstern mehr und mehr hinter dem Schleier der immer dichten wirbelnden Felden vor ihr ihrem kehnen Felden verschaften gebieden die in ihrem kehnen behaglich durch warmten Gestängnis munnter und sehhaft wie alte Bestamten Gestängnis munnter und lebhaft wie alte Bestamten

Ayan allerfehten Augenblid vor der Absahr) ersteinen, ohne großes Gepäd, aber so standhös ersteinen, das sie so großes ersteinen und ben Kakten, das sie so sie sein beiten Allen erst erst lange nach dem Frunert wach is eine beiten kilten nicht erst lange nach dem Frunert wach is eine beiten kilten nicht erst lange nach dem Frunert wach is eine beiten kilten nicht erst lange nach dem Frunert wach gewesen war, es seinen beiten hatte sie's dabeit nach ihrer eigenen Aber num eine gläcklich enterniten Gestalts ersteinden hatte sie's dabeit nach ihrer eigenen Abar sich an Erten und Schäufen bereits zu sichten dach sie dass eine Schätt das Erten und Schäufen bereits zu sichten dach sie dass ein geste. Naam, bessen dach sie dass sie sagte, kang so flag und sie dahrt dass der ernertung gut getrosien. Bat wach sich das Erdnachtsahnung und nicht das mindes Erdnacht war Schäufen Baddung auch nicht das mindes Erdnacht war gestellten Bereits zu sichten Gahrt durch den den Schäufen und sieh siehen was an Frende über die Burthstein und dales zu ossenderen, was an Frende über die Burthsteit und dass siehtsteinen ersteinen dass einem hanneistäden zu ossenderen war eine genach wie den siehe sieh siehe Stein und dass siehen siehen siehen siehen und dass siehtsteinen, dass in Hernachtstein und des siehe siehes Breitstein und der siehe siehe siehen siehe siehen siehe

Keiner Junge. Aber sie ift uns wahrhaftig eine rechte Mutter gewesen. Ich bin gang sicher, bag es kein ebleres und selbstloseres Wesen auf ber Welt gibt."

Ahre Augen leufstein, und es war etwas so um sigsich Anhrendes in diese unschulden Schwärmerei steines dander gärichen der unschlichen Schwärmerei steines dander gärichen der Auflächen Seigens, daß Andolf Arudner sie den der etwas den Krauen gein zuch auf den der ettligsfüg zu werden. Voch ehe die seige halbe ihre Genuch für eine Meile ettligsfüg zu werden. Voch ehe die seige halbe ihre steine der ettligsfüg zu werden. Voch ehe die seige halbe ihre steine ihre Ettligsbie gu werden. Voch ehe die seige halbe ihre steine ihre steine der ettligsbie gu werden Andolf auf der ettligsbie mit jennen durch nicht der Grauengeschilt, die in der Existenung ein zich anichaus doch tadieren, ungendfrængen und boch unendlich slittigen Grunen Diede Anfgade mit jennen durch nicht der ettlicht und diese Aufgade mit jennen durch nicht der einfaglichen durch nicht der einfaglichen der einfaglichen der einfaglichen der führe beite Aufgade mit jennen durch einfag zweiter erblicht wie heit Aufgade mit jennen durch gelen in solden Diegen au Erde etw. Ich werde liche Seifen in solden Diegen der ein, so die sie weite Stänen geng gewiß rieh gefalten. Denn Sie müllen sich nicht eine weiter gesten geng gewiß rieh gefalten. Denn Sie untlein sie den Mann ware. Piet werden jelten geng der ein Mann ware. Piet werden jelten bei den Geie, weiden zu ein die eine Augen werden der gewißen gestellt gegen Sie geweien bit, oder ih die die geweien gewißen gewißen gewißen wirde, werden joll?"

Beil Sie die in geschlich gengen Sie geweien bit, das die die die gewißen ge

Sie hielt errötend inne, weil ihr das Unschichen seicher Bergleichung zum Bewußtein demmen mochte, Weber die Berlegenheit war nicht von langer Dauer, dem eben such hobe Zeit, daß Fränzigen sich mit all ehren ziemlich unzulänglich verpacken Schähen auf den Bahn, siemlich unzulänglich verpacken Schähen ihr eitzerlich dabei behilflich. Und eben wollte sie ihm mit einem ir eundichen Dankelvort zum Abge entlang lief und den der Wetterschie gewärtigen Palfagieren zurief:

"Alles aussteigen Palfach und Liebenvalde einen westigkens zweistlindigen Aufenthalt."

Das dat eine gar erschrecknib wit Sehnlicht von liebenden Angehörigen ervaretet wurden. Frührlich nur wenig an. Und indem er die größte von Fragte er scheen schahen der Fragte er scheen.

Darf ich mich Ihrem als Gepätträger ansieten, wein Fränze Schaheln aufnahm, fragte er scheen, mein Fränze und in an Ihr des kennen dann vielleicht schaeler zur die ein den Schalein aufnahm, fragte er scheen.

, G3 eine Drofchte brauche ich gar nicht," meinte bom Babnhof taum funf Minuten bis